

NEWSLETTER

BLK-PROGRAMM TRANSFER-21



Ausgabe: Mai 2006, Nr. 18 – Jahrgang: 3 – Datum: 04.05.2006

INHALTSÜBERSICHT

- I. Neues aus dem Transfer-21
- II. Nachrichten
- III. Offizielles Dekade-Projekt
- IV. Literatur / Materialien / Links
- V. Wettbewerbe
- VI. Veranstaltungen

I. Neues aus dem Transfer-21

Neue Mitarbeiterin in der Koordinierungsstelle

Wir freuen uns, Ihnen unsere **neue Sachbearbeiterin, Gudrun Vinzing**, vorstellen zu dürfen: Frau Vinzing ist seit dem 1. April 2006 als Sachbearbeiterin im BLK-Programm Transfer-21 beschäftigt. Durch ihre langjährige Tätigkeit als Redakteurin beim Umweltverband GRÜNE LIGA ist sie mit den Themen der Nachhaltigkeit sehr gut vertraut. Sie erreichen Frau Vinzing montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 030-83852515 oder per Mail unter: vinzing@transfer-21.de.

<http://www.transfer-21.de>

Multiplikatorenprogramm Transfer-21

Die Ausbildung von Multiplikator/innen, Berater/innen für Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE), stellt eine wichtige Grundlage für den bundesweiten Transfer und die Dissemination der Inhalte der BNE in die Regelpraxis dar und sichert die Beständigkeit über die Laufzeit des BLK-Programms Transfer-21 hinaus. Im Rahmen der **Vollqualifikation** werden seit September 2005 **83 Personen** ausgebildet. Die Teilnehmer/innen haben die ersten vier Module ihrer Fortbildung abgeschlossen: „Einführung in das



Multiplikatorenprogramm und in die BNE“, „Lehr- und Lernkonzepte der BNE“, „Partizipation von Kindern und Jugendlichen“ sowie „Verankerung der BNE im Schulprogramm und Schulentwicklungsprozess“. Das nächste Highlight der Vollqualifikation ist die Sommeruniversität, die vom 31. Juli bis 4. August 2006 stattfindet. Darüber hinaus werden im Rahmen der **Teilqualifikation** vier flexible ergänzende Module angeboten, an denen **jeweils etwa 25 Personen** teilnehmen. Das erste Modul „Einführung in die Bildung für nachhaltige Entwicklung“ fand Anfang April in Hessen statt; vom 7. bis 9. Mai 2006 folgt das Modul „Verankerung der BNE im Schulprogramm und Schulentwicklungsprozess“ mit Prof. Dr. Franz Rauch von der Universität Klagenfurt.

Weitere Informationen zum Multiplikatorenprogramm erhalten Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.transfer-21.de>

Schule des Monats (Saarland: Kreuzbergschule, Merzig)

Die Kreuzbergschule ist die größte **Grundschule** der Stadt Merzig. Rund 340 Kinder werden hier von 19 Lehrkräften unterrichtet. Die Schule besitzt seit 1998 eine Betreuungseinrichtung: das Spatzennest, welches seit 2002 auch als Ganztagschule genutzt wird. Die Kreuzbergschule gehört zu den prämierten **KlasseSchulen im Saarland** und steht somit für modernen, abwechslungsreichen Unterricht mit attraktiven Themen und hoher Alltagstauglichkeit. Durch das Projekt KlasseSchule wurden die Schüler/innen bereits mit Themen der Nachhaltigkeit vertraut gemacht. Ökologische, ökonomische und soziale Themen der Nachhaltigkeit werden seitdem an der Schule fächerübergreifend unterrichtet.

Allem Handeln an der Schule liegt ein indianischer Spruch zugrunde, den alle Kinder kennen: **„Wenn wir sorgsam mit der Erde umgehen, dann sorgt sie für uns.“** Wie man sorgsam mit der Erde umgeht, erfahren die Schüler/innen bei verschiedenen Mitmach-Projekten. So werden sie aktiv an Themen der Agenda 21 herangeführt und lernen, wie sie ihren Lebensraum nicht nur bewahren, sondern auch dessen Entwicklung bewusst steuern können.

Die Kreuzbergschule hat in ihrem Unterricht zwei Materialien: **Lehm** und **Textilien** genauer unter die Lupe genommen. Beim Thema „Lehm“ stand vor allem die umweltfreundliche Herstellung und Bearbeitung im Vordergrund. Zur Informationsvermittlung wurde ein Lernzirkel angelegt, bei dem die Kinder an mehreren Stationen Theorie und Praxis rund um den Rohstoff Lehm kennen lernten.



Auch das Thema „Textilien“ wurde nicht nur theoretisch aufgearbeitet. Die textilen Herstellungsprozesse sind – im Gegensatz zu anderen Produktionsverfahren – bereits für Grundschüler/innen gut nachvollziehbar. Die Kreuzbergschüler/innen erlernten unterschiedliche Arbeitstechniken wie Weben, Stricken, Knoten und Filzen und stellten auf diese Weise eigene Textilien her. Neben Herkunft und Verarbeitung textiler Rohstoffe wurden aber auch soziale Themen wie Kinderarbeit oder die soziale Lage in den Erzeugerländern im Unterricht behandelt.

Die Kreuzbergschule ist eine der Kernschulen im Projekt „KlasseSchule Transfer-21“. Das bedeutet, dass Schüler/innen und Lehrer/innen ihre bisher gesammelten Erfahrungen im Bereich Bildung für eine nachhaltige Entwicklung nicht nur selbst weiterentwickeln, sondern an interessierte Schulen weitergeben. Zu den Themen „Textilien“ und „Papier“ wird von der

Kreuzbergschule derzeit jeweils eine Materialkiste zusammengestellt, die ab nächstem Schuljahr auch von anderen Schulen ausgeliehen werden können. Die **Dokumentationen der Unterrichtseinheiten** zu den Themen „Lehm“ und „Textilien“ **sind auch in der bundesweit veröffentlichten Grundschulbroschüre nachzulesen.**

Weitere Informationen zur Grundschule Kreuzbergschule erhalten Sie im Internet unter: <http://www.kreuzbergschule.de/> oder bei: Marga Feldenz (Rektorin), Grundschule Kreuzbergschule, Kreuzbergstr. 51, 66663 Merzig, Tel.: 06861-6684 oder E-Mail: info@kreuzbergschule.de.

II. Nachrichten

Lange Nacht der Wissenschaften 2006 (13. Mai 2006)

Am 13. Mai 2006 von 17.00 Uhr bis 1.00 Uhr findet sie wieder statt: die Lange Nacht der Wissenschaften. An 60 Standorten in Berlin und Potsdam können die Besucher/innen während „der klügsten Nacht des Jahres“ Wissenschaft erleben. Der **Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung** der FU-Berlin präsentiert sich seinen Gästen in diesem Jahr unter dem Motto „**Wir bringen den Ball ins Rollen – Science goes practice**“.



Wie stellen Sie sich die Zukunft vor? Seien Sie neugierig auf das, was andere Besucher/innen von der Zukunft erwarten, und vergleichen Sie, wie Ihre eigenen Erwartungen von denen der Experten abweichen. Lernen Sie die **Methoden der Zukunftsforschung** kennen, und diskutieren Sie darüber, welche Konsequenzen sich aus den Ergebnissen der Zukunftsforschung für das Bildungssystem ergeben. Anschließend erhalten Sie Einblicke in die drei Projekte des Arbeitsbereiches Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung: die BLK-Programme **Transfer-21** und „**Demokratie lernen & leben**“ sowie die **UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“**. Erleben Sie, wie die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Zukunftsforschung Einzug in den praktischen Schul- und Bildungsalltag erhalten.

Abschließend sind Sie herzlich zum **Torwandschießen** eingeladen. Für jeden Treffer erhält eine Berliner Schule, die das Thema „Nachhaltigkeit“ im Schulprogramm und Schulleben verankert hat, einen fair gehandelten Fußball. Die Fußbälle werden freundlicherweise von der Karstadt Warenhaus AG zur Verfügung gestellt, die u.a. für die „Transfair Aktionswoche“ als Offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet wurden.

Kontakt: Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung, FU-Berlin, Arnimallee 9, 14195 Berlin, <http://www.institutfutur.de>. Sollten Sie Fragen zur Langen Nacht der Wissenschaften haben, steht Ihnen Frau Diepenbrock gerne zur Verfügung (Tel.: 030-83856449; Mail: diepenbrock@transfer-21.de).

PISA-Studie geht in die nächste Runde

Die PISA-Studie wird im Auftrag der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) durchgeführt. In den nächsten Wochen werden **rund 4500 15-jährige Schüler/innen** an 230 deutschen Schulen für die PISA-Studie 2006 getestet, für die nationale Ergänzungsstichprobe (PISA-E) weitere 48000 Schüler/innen. Der **Schwerpunkt** der diesjährigen PISA-Studie sind die **Naturwissenschaften**. Die Ergebnisse der PISA-Studie 2006 liegen Ende 2007 vor, die Ergebnisse des nationalen Vergleiches etwa ein Jahr später.



<http://bildungsklick.de/serviceText.html?serviceTextId=27155>

Ergebnisse des Energiegipfels

Am 3. April 2006 fand in Berlin ein **energiepolitisches Spitzengespräch** mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verbraucherverbänden statt. Damit wurden die Weichen gestellt für ein **energiepolitisches Gesamtkonzept bis zum Jahr 2020**. Das Konzept soll bis Mitte kommenden Jahres entwickelt werden und dazu beitragen, die Abhängigkeit von Energieimporten zu verringern, einen weiteren Preisanstieg zu verhindern und die umweltpolitischen Herausforderungen im Blick zu behalten. Während die Energiewirtschaft zusagte, bis 2012 über 30 Milliarden Euro in neue Kraftwerke und Netze zu investieren und bis zu 40 Milliarden Euro für den Ausbau Erneuerbarer Energien in Aussicht stellte, will das Bundesforschungsministerium die Mittel für die Energieforschung bis 2009 um zwei Milliarden Euro erhöhen. Über die Einzelheiten des Atomausstiegs werde man weiter diskutieren, vermutlich kontrovers, so Bundeskanzlerin Angela Merkel.

<http://www.bundesregierung.de/-,413.983284/artikel/Energie-fuer-Deutschland.htm>

III. Offizielles Dekade-Projekt

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen in jedem Newsletter ein Projekt vor, das als Offizielles Projekt der Dekade der Vereinten Nationen zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (2005-2014) ausgezeichnet wurde. Lesen Sie in diesem Newsletter über das Projekt:

Kick Forward (Landessportverband Baden-Württemberg)

Das Projekt „Kick Forward“ nutzt **Straßensport als pädagogischen Handlungsansatz im sozialen, interkulturellen und globalen Lernen**. Zentral in der Projektarbeit sind die internationalen Lernpartnerschaften: Jugendliche und junge Erwachsene lernen projektorientiert miteinander und voneinander. In gemeinsamen Projekten schafft „Kick Forward“ konkrete Lern- und



Erfahrungsräume, die weit über den sportlichen Aspekt einer Begegnungsplattform hinaus gehen. Dialogbereitschaft, sich gegenseitig und so auch die eigene Lebenswelt besser verstehen lernen, Fairness und soziales Miteinander sind die Lerninhalte, die in anschlussfähigen Projektbausteinen mit den Jugendlichen weiter aufgearbeitet werden. Im besonderen Fokus stehen Jugendliche und junge Erwachsene, die im Kontext gesellschaftlicher Teilhabe aufgrund sozialer Benachteiligung gemeinhin als „chancenschwach“ gelten.

Weitere Informationen über das Projekt erhalten Sie auf der Internetseite unter <http://www.kickforward.de>.

IV. Literatur / Materialien / Links

Kunterbunt - Ich und die Gemeinschaft

In der Reihe „Natur – Mensch – Mitwelt“ des Schweizer Schulverlages bmv AG erschienen: Kommission für Lehrplan- und Lehrmittelfragen der Erziehungsdirektion des Kantons Bern (Hrsg.). Klassenmaterial ab dem 3. Schuljahr. 3 Bestandteile: Ordner (176 S.), Themenheft für Schüler (77 S.) und Lehrerheft (68 S.). Bern, Schulverlag bmv AG 2003.

In Anlehnung an die Villa Kunterbunt, in der Pipi Langstrumpf wohnt und lebt, hat das Material seinen Namen „Kunterbunt – Ich und die Gemeinschaft“ bekommen, um zum Ausdruck zu bringen, dass im Mittelpunkt ein Haus voller Leben steht. Die Lern- und Lehrmaterialien gehen gemeinsam mit den Schüler/innen den Fragen nach: **Wer bin ich? Wie leben wir miteinander? Wie lebt man hier und anderswo?**



Zunächst sollen die Schüler/innen sich selber kennen lernen und Zugang zu ihrer Persönlichkeit finden, um im nächsten Schritt Verständnis für das zwischenmenschliche Zusammenleben zu entwickeln. Das Material ist didaktisch hervorragend aufgearbeitet, gliedert sich in einen Schüler- und Lehrerteil und wird durch einen **umfangreichen Ordner mit Kopiervorlagen, Übungen, Geschichten und Liedern zu den jeweiligen Themenkomplexen** ergänzt. Die Abfolge und die Vertiefung der einzelnen Themen sind bewusst nicht vorgegeben und können entsprechend der Bedürfnisse und Interessen integriert werden. Die praxisorientierten Beispiele ermuntern Schüler/innen zum selbständigen Arbeiten und eigenverantwortlichen Lernen. Den Lehrer/innen wird eine Lernlandschaft in einer ganzheitlichen Betrachtung zur Entwicklung sozialer Kompetenzen dargeboten, die neue Impulse für die Unterrichtsgestaltung setzt und Lernprozesse gezielt reflektiert. **Insgesamt ein ausgezeichnetes Schulmaterial**, das Lernen, Lachen und Leben zusammenfügt.

Ch@t der Welten: Indigene Völker in Lateinamerika. Hintergründe – Fakten Anregungen für den Unterricht

Neu erschienen im Rahmen des „Ch@t der Welten“ sind die Unterrichtsmaterialien „Indigene Völker in Lateinamerika“. Das Lehrbuch behandelt sowohl die **Geschichte der indianischen Völker** als auch **deren gegenwärtiges Alltagsleben**. Es bietet einen Einblick in die Vielfalt

der Kulturen, Sprachen, Weltanschauungen, Lebenssituationen und Rechte indigener Völker in Lateinamerika.

Einzelexemplare des Lehrbuchs „Indigene Völker in Lateinamerika“ (ISBN 3-937235-85-X) sind kostenfrei – gegen Zusendung eines frankierten Rückumschlages (EUR 1,45) – erhältlich über: InWent gGmbH, Regionales Zentrum NRW, Wallstraße 30, 40213 Düsseldorf.

<http://www.chatderwelten.de>



Hamburger Bildungsführer Nachhaltige Entwicklung

Im Rahmen der Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ wurde der „Bildungsführer Nachhaltige Entwicklung“ erarbeitet. Er enthält **Angebote zur Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung**, die sich speziell an Schulen und Kindergärten sowie an Lehrkräfte und Pädagogen richten. Auf 290 Seiten informiert die Publikation über mehr als 360 Angebote für Unterricht, Schule und Praxis sowie über Fortbildungsangebote für Lehrkräfte und Pädagogen.

Der Bildungsführer steht unter http://www.uport-hh.de/schule/bildungsfuehrer_2006-03.pdf zum kostenlosen Download bereit.

V. Wettbewerbe

IZT Zukunftspreis 2006

Das Institut für Zukunftsforschung und Technologiebewertung (IZT) schreibt den Zukunftspreis 2006 aus. Der Zukunftspreis des IZT, der in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben wird, **steht im Zeichen der Millenniums-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen**: ausgezeichnet werden lokale und regionale Konzepte, Projekte, Initiativen oder Netzwerke, die sich mit der Umsetzung der Millenniumsziele der Vereinten Nationen befassen. Die Ausschreibung wendet sich an engagierte Personen und Institutionen, die sich den Forderungen der Millenniums-Entwicklungsziele verpflichtet haben. Bewerbungsschluss ist der 31. August 2006. Informationen zur Ausschreibung erhalten Sie unter http://www.izt.de/institut/zukunftspreis_2006/ausschreibungstext.html.

Starwatch - fit wie dein Champion

Pünktlich zur Vorbereitung auf die Fußball WM führt der Zeitbild Verlag die Aktion „Starwatch – fit wie dein Champion“ durch. Die dafür entwickelten Unterrichtsmaterialien erreichen in fünf Ländern Europas insgesamt etwa vier Millionen Schüler/innen. Im Rahmen des Starwatch-Wettbewerbes gibt es Preise für die **kreativsten Projekte rund um die Themen Fitness,**



Wirtschaft und Sprache. Informationen zum Ablauf des Wettbewerbes finden Sie im Internet unter <http://www.starwatch2006.de/>.

VI. Veranstaltungen

We feed the world – Essen global (bundesweiter Kinostart am 27 April 2006)

Mit „We feed the world“ hat sich der österreichische Regisseur Erwin Wagenhofer auf **die Spur unserer Lebensmittel** begeben, die ihn nach Frankreich, Spanien, Rumänien, Brasilien und zurück nach Österreich führt. Roter Faden ist ein Interview mit Jean Ziegler, UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Nahrung. Ein Film über Ernährung und Globalisierung, Fischer und Bauern, Fernfahrer und Konzernlenker, Warenströme und Geldflüsse.



Auf der Internetseite zum Film finden Lehrer/innen **kostenlose Unterrichtsmaterialien** zum Download; ab Mitte Mai gibt es ein Filmheft der Bundeszentrale für politische Bildung zu „We feed the world – Essen global“.

<http://www.essen-global.de/>

Ergebnisorientierung in der Lehrerfortbildung (5. bis 8. Juni 2006)

Im Landesinstitut für Schule und Medien Brandenburg, dem LISUM, findet vom 5. bis 8. Juni 2006 die **16. überregionale Fachtagung des Deutschen Vereins für Lehrerinnen - und Lehrerfortbildung e.V. (DVLfB)** statt. Das Thema der Tagung lautet „Ergebnisorientierung in der Lehrerfortbildung“. Im Rahmen dieser Veranstaltung präsentiert sich auch das Multiplikatorenprogramm des BLK-Programms Transfer-21.

<http://www.bildung-brandenburg.de/index.php?id=2269>

Lehrer-Feldtag: Moderner Pflanzenbau - Zukunftsorientiert und umweltgerecht (22. Juni 2006)

Der Lehrer-Feldtag findet im Rahmen der Feldtage 2006 der Deutschen Landwirtschaftlichen Gesellschaft (DLG) in Hessen statt. Er gewährt **Einblicke in die aktuelle Entwicklung der landwirtschaftlichen Pflanzenproduktion** für Nahrungsmittel und nachwachsende Rohstoffe. Gemeinsam mit der DLG, dem Amt für Lehrerbildung (Transfer 21-Hessen) und dem Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz wird dieser spezielle **Tag für Lehrerinnen und Lehrer** im Rahmen der ansonsten für das landwirtschaftliche Fachpublikum geöffneten Messe durchgeführt. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Boden – Kapital des Landwirts, Bodenbearbeitungsstrategien 2010, Ökonomie und Ökologie im Pflanzenbau, Nachwachsende Rohstoffe auf dem Vormarsch (mit Ausstellung von Schulprojekten) sowie Pflanzenzüchtung heute und morgen.

<http://www.flv-frankfurt.de>

ÖKOLOG-Sommerakademie: Wissen wie! (21. bis 24. August 2006)

Die Sommerakademie „Wissen wie! Neue Lehr- und Lernformen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung“ findet im Rahmen des Programms Ökologisierung von Schulen – Bildung für Nachhaltigkeit (kurz: ÖKOLOG) des österreichischen Bildungsministeriums statt. Lehrerinnen und Lehrer von Programmschulen aus Deutschland sind herzlich eingeladen, an der Sommerakademie in Österreich, die sich mit interessanten Aspekten der BNE beschäftigt, teilzunehmen. Anmeldeschluss ist der 31.5.2006.

<http://www.oekolog.at/>

Sie erhalten monatlich unseren Newsletter, da Sie in den E-Mail-Verteiler des BLK-Programms Transfer-21 aufgenommen wurden. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen unter: info@transfer-21.de.

Neue Interessent/ innen können sich über das Formular links auf unserer [Startseite](#) eintragen.

Herausgeber:
BLK-Programm Transfer-21
Kordinierungsstelle
Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung
Freie Universität Berlin
Arnimallee 9, 14195 Berlin
Homepage: <http://www.transfer-21.de>